

Nachhaltig Gutes tun

Erlöse der Elvira-Efferz-Stiftung sind ausschließ für die Arbeit des GA-Weihnachtslichts bestimmt

Das Leben hat es gut gemeint mit dem Ehepaar aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Beruflich erfolgreich, leben sie in materiellem Wohlstand. Dass jedoch nicht alle ein sorgenfreies Leben haben, wissen beide nur allzu gut. Als Zustifter haben sie jetzt 50 000 Euro an die „Elvira-Efferz-Stiftung - Weihnachtslicht“ überwiesen.

Und wir sind froh, dass mit dem Geld Bedürftigen geholfen wird, die direkt in unserer Nachbarschaft leben. „Zudem wollte das Paar nachhaltig handeln. „Nicht durch eine einmalige Spende, sondern durch eine Zustiftung, die über Jahre hinweg Erträge bringt und lange wirkt“, betont der Stifter.

„Wir wollen nachhaltig und über Jahre helfen“

Zustifter Elvira-Efferz-Stiftung

abhängig, was wiederum die Höhe der Erträge und somit die jährlichen Ausschüttungen an den Verein beeinflusst. Doch unter dem Strich hat die Stiftung schon weit über hunderttausend Euro dem Weihnachtslicht zukommen lassen“, erklärt Hans-Dieter Weber vom Stiftungsvorstand.

sie der Aktion Weihnachtslicht des General-Anzeigers ihr gesamtes Vermögen in Höhe von rund 700 000 D-Mark - allerdings unter der Bedingung, dass damit der Grundstock für eine Stiftung gebildet werden sollte. Ihr langjähriger Anwalt, der damalige Vizepräsident des Bundesrechnungshofes, Norbert Hauser, setzte die Stiftungsurkunde auf, die von der Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidenten Köln genehmigt und 2001 als „Elvira-Efferz-Stiftung Weihnachtslicht“ eingetragen wurde.

Fast ein Viertel der über 80-Jährigen ist arm

Brand-Stiftung unterstützt wieder das Weihnachtslicht

Laut der Studie „Hohes Alter in Deutschland“ sind hierzulande aktuell mehr als 22 Prozent der über 80-Jährigen von Altersarmut betroffen. „Löchrige Winterstiefel, eine verschlissene Jacke, eine kaputte Waschmaschine oder das fehlende Geld für benötigte Medikamente – immer mehr Menschen bekommen auch nach einem langen Arbeitsleben nur eine sehr geringe Rente. Ihr Leben gerät schnell aus den Fugen, wenn auch nur eine Kleinigkeit dazwischenkommt“, sagt Helmut Schultheis, der Kuratoriumsvorsitzende der Bonner Dr. Josef und Lisel Brand-Stiftung.

gegründet hat, die seit Jahrzehnten ältere Bonner Mitbürger unterstützt. Um dabei möglichst viele unterschiedliche Mitmenschen zu erreichen, werden die erwirtschafteten Erträge der Stiftung jährlich zu gleichen Anteilen an die Bonner Träger der freien Wohlfahrtspflege Diakonisches Werk Bonn, Caritas Bonn, den DRK-Kreisverband Bonn sowie die Aktion „Weihnachtslicht“ des General-Anzeigers ausgeschüttet. „Denn manchmal ist es gar nicht so einfach zu erfahren, wo gerade der Schuh drückt. Viele empfinden eine tiefe Scham über ihre finanziellen Probleme zu sprechen“, sagt Schultheis. Insofern freuen sich die Kuratoriumsmitglieder umso mehr, auch 2024 den Wohlfahrtsverbänden sowie der Aktion „Weihnachtslicht“ jeweils 20.500 Euro für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen. ga

AN DER WEIHNACHTSLICHTKASSE WURDEN FOLGENDE SPENDEN REGISTRIERT:

Table listing donors and their contribution amounts for the Christmas Light fund. Includes a QR code and contact information for the Sparkasse KölnBonn.



Weitere Spender werden in den kommenden Ausgaben genannt